

600 Euro für Hospizarbeit

Spende von fleißigen Maskennäherinnen



(von links:) Kathrin Oestreich-Erlinger, Ula Akin, Simone Piesche, Dr. Hartmut Stark, Sandra Meyer Foto: Amadeus Meyer

GUNZENHAUSEN (AD). Über eine Spende in Höhe von 600,- Euro kann sich der Hospizverein Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e. V. freuen.

Das Geld stammt aus dem Verkauf von selbst genähten Masken, die Simone Piesche zusammen mit Ula Akin und Kathrin Oestreich-Erlinger während der coronabedingten

Schließung des Geschäftes Kaffeetechnik Piesche für Praxen und Angestellte genäht hatten. Dabei war die erste Maske kostenlos, alle weiteren der über 800 Masken konnten gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden. Vorsitzender Dr. Hartmut Stark und Koordinatorin Sandra Meyer freuten sich über die großzügige Spende.

Seit drei Wochen sind die Ehrenamtlichen des Hospizvereins wieder im täglichen Einsatz. Das Geld kommt dem ab Februar 2021 stattfindenden Hospizbegleiterkurs zu Gute.

Interessierte können sich unter Tel. 09831 619161 melden oder sich im Internet unter www.hospizdienst-af.de informieren.